

Abteilung: Ordnungs- und Wohnungsamt  
Stichwort: ÖPNV-294

Vorlage-Nr: IV-OW/068/2009  
Status: öffentlich  
AZ:  
Datum: 17.06.2009  
Verfasser: Trier Siegmar

**TOP****Antrag des Helmholtzzentrums München auf Beteiligung an einer Finanzierung bezüglich der Buslinie 294 (zwischen Haltestelle "Am Hart" und dem Hochbrücker U-Bahnhof)**

## Beratungsfolge:

Datum	Gremium
09.07.2009	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
23.07.2009	Stadtrat

**I. Sachvortrag:**

Die MVV-Buslinie 294 verkehrt zwischen dem Hochbrücker U-Bahnhof und der U-Bahn-Haltestelle „Am Hart“ (vgl. Linienplan). Die Betriebszeiten lauten von ca. 5:30 Uhr in der früh bis ca. 22:00 Uhr abends von Montag bis Freitag. Samstags verkehren die Busse zwischen 7:10 Uhr und 22:00 Uhr.

Derzeit gibt es von Montag bis Freitag folgende Taktfrequenz:

- 25 20-Minuten-Takte in der früh und am Nachmittag
- 5 60-Minuten-Takte ab 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und letzte Fahrt
- 4 40-Minuten-Takte um 14.30 und 15.10 sowie um 19.10 und um 20.10

Der Kaufmännische Geschäftsführer des Helmholtzzentrums, Herr Dr. Blum, informierte erstmals die Stadt Garching mit Schreiben vom 23.03.2009 über die Wünsche des Helmholtzzentrums auf Ausweitung der Buslinie 294, damit die Erreichbarkeit des Helmholtzzentrums verbessert werden kann.

Das Helmholtzzentrum möchte gerne, dass

- a) der 20-Minuten-Takt grundsätzlich in einen 10-Minuten-Takt umgewandelt wird,
- b) es grundsätzlich als längsten Takt nur einen 20-Minuten-Takt geben solle (also kein 40-Minuten-Takt oder 60-Minuten-Takt).

Der MVV hat bereits eine Kostenermittlung durchgeführt. Die Mehrkosten liegen in den nächsten 4 Jahren jährlich jeweils bei ca. 196.000 Euro.

Im Rahmen einer Besprechung am 08.05.2009 im Helmholtzzentrum Oberschleißheim haben die Vertreter der beteiligten Gemeinden Oberschleißheim und Garching bereits deutlich gemacht, dass eine finanzielle Beteiligung an den Mehrkosten seitens beider Gemeinden nicht erfolgen wird.

Nunmehr hat sich Herr Dr. Blum nochmals mit Schreiben vom 3.6.2009 (vgl. Anlage) an die Stadt Garching gewandt und nachgefragt, ob für die Stadt eine jährliche Beteiligung von 20.000 Euro in Frage kommen könnte.

In Anbetracht der verkehrsmäßigen Bedeutung für die Stadt Garching lehnt die Verwaltung eine finanzielle Beteiligung der Stadt Garching ab.

**II. Beschlussantrag:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, eine finanzielle Beteiligung an den Kosten einer vom Helmholtzzentrum München begehrten Ausweitung der Buslinie 294 in Form der Taktfrequenzerhöhung abzulehnen.

**III. Verteiler:**

**Beschlussvorlage**

zugestellt  als Tischvorlage an den Stadtrat   
an den Ausschuss

**Anlagen**

zugestellt  als Tischvorlage an den Stadtrat   
an den Ausschuss

Anlagen

Verkehrslinienplan der Buslinie 294

Anfrage des Helmholtzzentrums gegenüber der Stadt Garching auf Beteiligung an den Mehrkosten der Buslinie 294 vom 03.06.2009